

**Antrag der Ratsgruppe LUKS  
im Rat  
der Stadt Krefeld**

**-öffentlich-**



**RATSGRUPPE – LUKS**

Rathaus Krefeld, Raum B 204  
Von-der-Leyen Platz 1  
47798 Krefeld  
Telefon: +49 2151 / 86-4740  
ratsgruppe-luks@krefeld.de

**Vorlagennummer**

**916/26 A**

Krefeld, 28.04.2026

| Beratungsfolge | Sitzungstermin | Beschlussform |
|----------------|----------------|---------------|
| Sportausschuss | 12.05.2026     | beschließend  |

**Betreff**

**Bewegungsabhängige Beleuchtung öffentlicher Bewegungsräume - Einbringung eines Antrags der Ratsgruppe LUKS vom 28.04.2026**

**Beschlussentwurf**

Die Verwaltung wird beauftragt,

eine Verwaltungsvorlage zur Beschlussvorlage zu erstellen mit der Prüfung von bewegungssensorabhängiger Beleuchtung für öffentliche Bewegungsflächen, wie z.B. dem Basketballplatz am Alten Deutschen Ring oder dem Bolzplatz Ecke Blumenstraße/Gutenbergstraße. Hierbei soll mitgeprüft werden, ob zusätzlich zum Bewegungssensor technisch zeitliche Beschränkung zu Ruhezeiten vorgegeben werden können.

**Begründung**

Ein großer Teil der sportlichen Betätigung findet im nicht organisierten Sport, vor allem im öffentlichen Raum, statt. Der Krefelder Sportentwicklungsplan stellt die Bedeutung dieses Sports und des

öffentlichen Raums für den nicht organisierten Sport heraus. Eine bewegungsabhängige Beleuchtung ermöglicht eine Nutzung der Plätze auch in den Abendstunden, z.B. im Frühjahr oder Herbst, wenn Jugendliche z.B. nach ihrem Ausbildungstag Freizeit verbringen möchten. An beiden beispielhaft genannten Plätzen ist beobachtbar, dass Jugendliche ihr Spiel durch Dunkelheit abbrechen müssen. Gleichzeitig sorgt eine bewegungsabhängige Beleuchtung dafür, dass sowohl Energieverbrauch als auch Luftverschmutzung nur in dem Maße entstehen, in dem der Raum tatsächlich genutzt wird.

Bewegungsplätze für Gruppensport fördern zudem das gesellschaftliche Miteinander, gesellschaftlichen Zusammenhalt und können als Treffpunkte mit dazu beitragen, Einsamkeit in der Gesellschaft zu reduzieren.

Gezeichnet:  
Adrian Dobnik,  
Ausschussmitglied für die Ratsgruppe LUKS